

Flechsigg, Werner

Stand: 01.02.2026

Geburtsdatum:	24. Januar 1908
Sterbedatum:	16. Oktober 1988
Geburtsort:	Braunschweig
Sterbeort:	Braunschweig
Wirkorte:	Braunschweig
Tätigkeit:	Volkskundler; Mundartforscher; Namenforscher; Publizist; Landesheimatpfleger
Akademischer Grad:	Dr. phil.

Beziehungen zu Personen und Körperschaften:

Flechsigg, Eduard (Vater)

Biographische Anmerkungen

Studierte in Leipzig, München und Göttingen Musikwissenschaften, Germanistik, Volkskunde sowie Ur- und Frühgeschichte; 1931 Promotion in Göttingen; von 1931 bis 1933 absolvierte er ein Volontariat im Städtischen Museum Braunschweig bei Otto Krone, der die dortige urgeschichtliche Sammlung betreute; in der Folge wurde Flechsigg Assistent und Hilfsdozent am neu gegründeten Institut für Vorgeschichte der Technischen Hochschule Braunschweig; 1938/1939 bis 1945 war er Leiter der staatlichen Kultur- und Heimatpflege bei der Braunschweigischen Staatsregierung; seit 1942(?) Landesheimatpfleger beim Braunschweigischen Landes-Kulturverband und stellvertr. Vorsitzender des Braunschweigischen Landesvereins für Heimatschutz; Kustos für Volkskunde am Braunschweigischen Landesmuseum; Flurnamensammler

Bibliographische Quellen

B 58/60, 9345 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 104 ; NB 77/78, 27 109

Biographische Quellen

BBL (1996), S. 179-180 ; Deutsche Kunst (2000), S. 277 ; Scheuermann (2011), S. 402-403

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [119111659](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 10.11.2014